

Evangelische Bildungsstätte für
Diakonie und Gemeinde



Diakonin
Diakon
werden mit Nazareth

in der berufsbegleitenden Ausbildung
zur Diakonin / zum Diakon

Diakon/-in - Was ist denn das?

Eine evangelische Diakonin/ ein evangelischer Diakon hat eine doppelte Qualifikation: einen staatlich anerkannten Sozial- oder Pflegeberuf und eine mehrjährige theologisch-diakonische Zusatzqualifikation. Wer so ausgebildet ist, versteht es sozialarbeiterische/pädagogische/ pflegerische, theologische und diakonische Kompetenzen miteinander zu verknüpfen!

Diakoninnen und Diakone handeln im Auftrag der Evangelischen Landeskirche und sind z.B. in diakonischen Einrichtungen, im Sozialraum und in Kirchengemeinden tätig.

Diakoninnen und Diakone organisieren sich in Gemeinschaften, in denen sie einander geistliche Stärkung, aber auch fachliche und arbeitsrechtliche Unterstützung geben und bekommen können.



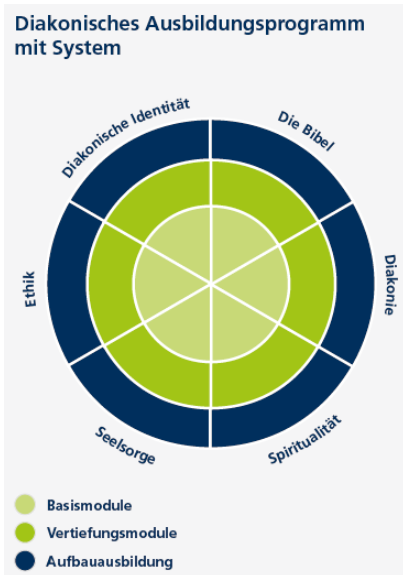
Was ist die berufsbegleitende Ausbildung zum Diakon / zur Diakonin?

Diese Ausbildung an der Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde Bethel richtet sich an alle, die gerne Diakonin oder Diakon werden möchten, für die aber ein »(Vollzeit-)Studium an der Fachhochschule der Diakonie nicht infrage kommt.

Der zweijährige, berufsbegleitende Ausbildungsabschnitt, Aufbaumodule genannt, vermittelt professionelle Kenntnisse und Fertigkeiten in zentralen theologisch-diakonischen Themenfeldern. Er endet mit dem kirchlichen Examen und der Einsegnung zur Diakonin oder zum Diakon.

Gibt es Teilnahme-Voraussetzungen?

Die Aufbauausbildung setzt Kenntnisse auf mittlerem Niveau voraus. Diese Kenntnisse sollten i.d.R. nachgewiesen werden durch:



- das Zertifikat über den »Basiskurs Diakonie,
- das Zertifikat 'Diakonikum', erworben entweder im »Vertiefungskurs Diakonie oder im »Vertiefungskurs Diakonie für Frauen / Weiterbildung zur Diakonisse,
- alternativ zum Zertifikat 'Diakonikum': ein an der Ev. Bildungsstätte und Diakonie und Gemeinde abgeschlossenes Grundseminar bis 2009.

An anderer Stelle erworbene theologisch-diakonische Kenntnisse können ebenfalls anerkannt werden. Sprechen Sie uns diesbezüglich gerne an.

Um sich nach Abschluss der berufsbegleitenden Aufbauausbildung zum Diakon oder zur Diakonin einsegnen lassen zu können, müssen Sie **zwei weitere Voraussetzungen** erfüllen:

- eine dreijährige staatlich anerkannte Ausbildung in einem Sozial- oder Pflegeberuf,
- die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche.

Wie ist die berufsbegleitende Ausbildung organisiert?

Jedes der sechs »Aufbau-Module wird alle zwei Jahre angeboten. Der Unterricht findet jeweils im zweiwöchigen Rhythmus an jeweils drei aufeinander folgenden Wochentagen statt (außer in den Schulferien). Wann und in welcher Reihenfolge Sie die Module besuchen, spielt dabei keine Rolle. Teilen Sie sich die Zeit so ein, wie es Ihnen am besten passt.

Wenn Sie alle sechs Module absolviert und mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen haben, endet die

Ausbildung mit einer schriftlichen Hausarbeit zu einem diakonischen Thema Ihrer Wahl. Mit dem Bestehen aller Prüfungsleistungen haben Sie das kirchliche Examen erworben. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen kann die Einsegnung zur Diakonin oder zum Diakon erfolgen.

Wenn Sie sich zur berufsbegleitenden Ausbildung zur Diakonin oder zum Diakon erhalten Sie von der Stiftung Nazareth einen Ausbildungsvertrag.



Die Kosten variieren je nach Umfang eines Moduls (pro Unterrichtstag bis zu 25 €). Die Gesamtkosten der Ausbildung sind davon abhängig, welche anderswo erworbenen Kenntnisse anerkannt werden. Der Gesamtbetrag ist in monatlichen Raten á Ø 35 € ab Beginn des Ausbildungsvertrag zahlbar.

Interessiert?

Haben Sie Interesse an der Verknüpfung von sozialen/pflegerischen, theologischen und diakonischen Kompetenzen? Möchten Sie eine diakonische Haltung in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten (weiter)-entwickeln? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Hinweise unter <http://www.diakonische-bildung-bethel.de/.cms/124>

**Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde
Nazarethweg 7
33617 Bielefeld**

Informationen und Beratung:
Diakon Thomas Roth
Kursleitung
thomas.roth@bethel.de
Tel.: 0521 144 32 91

Anmeldung:
Jana Hoeck
Verwaltung
jana.hoeck@bethel.de
0521 144 413